

die allseitige und wirksame Zusammenarbeit entwickeln und vertiefen und entsprechend ihren Möglichkeiten deren wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung unterstützen. Beide Delegationen stellen fest, daß diese uneigennützig und auf den Prinzipien der Gleichberechtigung beruhende Zusammenarbeit zum Vorteil aller ist.

Die Entwicklung in der Welt bestätigt die völlige Richtigkeit der Schlußfolgerungen der Erklärung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien aus dem Jahre 1960, die in den Dokumenten des XXII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion weiter entwickelt wurden. Die Zustimmung der Bruderparteien zu diesen Dokumenten bestätigte ihre internationale Gültigkeit und trug zur weiteren Erhöhung der Kampfkraft der internationalen kommunistischen Bewegung bei. Der XXII. Parteitag bewies erneut die Rolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion als der erfahrensten und gestähltsten Kolonne und der Vorhut der kommunistischen Weltbewegung. Das neue Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion mobilisiert die werktätige Bevölkerung aller Länder im Kampf für die Verteidigung des Friedens und den Sieg des Sozialismus. Auch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei betrachten es als Wegweiser für ihren eigenen Weg zum Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Die Erfolge der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und ihre unschätzbaren Erfahrungen zeigen und erleichtern unseren beiden Parteien den Weg in die kommunistische Zukunft. Unsere beiden Parteien haben von diesen Erfahrungen stets gelernt. Dank dieser Erfahrungen und der allseitigen Unterstützung und uneigennützig Hilfe der Sowjetunion und der sich ständig vertiefenden Zusammenarbeit der Länder des sozialistischen Lagers konnten die Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik durch ihre allseitigen Bemühungen große Erfolge beim Aufbau des Sozialismus erreichen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei lassen sich in ihrem Kampf für Frieden und Sozialismus konsequent vom Marxismus-Leninismus leiten. Entschieden kämpfen sie für die Reinheit der marxistisch-leninistischen Lehre, gegen revisionistische und dogmatisch-sektiererische Entstellungen und für die Ausrottung der Erscheinungen des bürgerlichen Nationalismus. Hierin sehen sie ihre internationale Pflicht und ihren Beitrag zur Festigung der Einheit des sozialistischen Lagers und der gesamten internationalen kommunistischen Bewegung.

Beide Delegationen haben ihre Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus